

In der Fakultät für Design und Kunst,
im Lehrgebiet Industrial Design,

ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet bis zu 3 Jahren,

eine Stelle als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (Doktorand*in)

mit 50 % der tariflichen Arbeitszeit

zu besetzen.

Stellenwert: E 13 TV-L

Der Studiengang Industrial Design gestaltet für die Zukunft – fundiert, technisch, wissenschaftlich und nachhaltig. Neben unserer engagierten Lehre forschen wir im Themenkomplex Design, Umwelt und Gesellschaft.

Das Ziel der ausgeschriebenen Stelle ist, einen Ansatz der *Forschung durch Design* zu entwickeln, der materialbezogene und gesellschaftliche Aspekte nachhaltiger Gestaltung integriert. In diesem Rahmen bietet sich Ihnen die Möglichkeit, in einem interdisziplinären Team zu arbeiten, zu lehren und zu forschen. Sie werden die Brücke zwischen Praxis und Theorie, Technik und Gestaltung, analoger Materialsammlung und digitalen Entwürfen sowie anwendungsorientiertem und visionärem Design schlagen.

Der*die zukünftige Stelleninhaber*in sollte über fundierte Kenntnisse in den Bereichen Design, Materialkunde und den vielfältigen Aspekten nachhaltiger Gestaltung verfügen. Ihre Aufgabe wird es sein, zu einer entsprechenden Wissensproduktion in der Abteilung beizutragen und materialbezogene Eigenschaften sowohl technisch als auch gestalterisch in Entwurfsprozessen anzuwenden, darzustellen und didaktisch zu vermitteln. Besonders im Fokus steht die Entwicklung nachhaltiger zukünftiger Produkte und Services.

Fachliche und persönliche Einstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes Masterstudium im Industrial Design, Produktdesign oder verwandtem Gebiet (M.A.), alternativ BA mit zusätzlichen, forschungsbezogenen Qualifikationen
- Lehrerfahrung
- Erfahrung in den Bereichen der Akquise und des Managements von Drittmittelprojekten
- Erfahrung mit CAD- und Visualisierungssoftware
- Erfahrung mit Darstellung von Material und Oberflächen in VR-Umgebungen
- Vorkenntnisse in den Bereichen des Designs, der Materialkunde und der unterschiedlichen Aspekte nachhaltiger Gestaltung
- Hohe Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Promotion

Aufgaben und Anforderungen:

- Entwicklung eines Ansatzes von Forschung durch Design, der materialbezogene und gesellschaftliche Aspekte nachhaltiger Gestaltung integriert
- Lehren und Forschen in interdisziplinärem Team zwischen Praxis und Theorie, Technik und Gestaltung, analoger Materialsammlung und digitalen Entwürfen sowie zwischen anwendungsorientiertem und visionärem Design
- Materialbezogene Eigenschaften auf technischer wie gestalterischer Basis in Entwurfsprozessen anwenden, darstellen und didaktisch vermitteln können. Die Entwicklung nachhaltiger zukünftiger Produkte und Services ist hierbei von besonderem Interesse für die Abteilung.
- Konzeptionelle Weiterentwicklung und didaktischer Einbezug der Materialsammlung und Materialdatenbank des Studiengangs Industrial Design
- Konzeption, Akquise und Management von Forschungs- und Entwicklungsprojekten in unseren Studiengängen Industrial Design (BA) und Strategische Produkt- und Innovationsentwicklung (MA)
- Unterstützung unserer Studierenden im Bereich der Visualisierung zukünftiger Produkte, Services und Lebenswelten mit einem Fokus auf Materialität
- Lehrverpflichtung in Höhe von 2 LVS
- Allgemeine administrative Aufgaben der Abteilung Industrial Design

Wir bieten flexible Arbeitszeiten mit der Option auf anteiliges Homeoffice, ein angenehmes und kollegiales Arbeitsklima sowie weitere Vorzüge wie beispielsweise die zusätzliche Altersvorsorge des öffentlichen Dienstes (VBL) und die Möglichkeit zur Teilnahme am Hochschulsport. Wir nehmen uns Zeit für Ihr Ankommen und Ihre Einarbeitung und unterstützen Sie durch individuelle Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten in Ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung. An der Bergischen Universität schätzen wir die individuellen und kulturellen Unterschiede unserer Hochschulangehörigen und setzen uns für Gleichstellung, Chancengerechtigkeit und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein.

Es handelt sich um eine Qualifizierungsstelle im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die zur Förderung eines Promotionsverfahrens dient. Die Stelle ist befristet für die Dauer des Promotionsverfahrens, jedoch vorerst bis zu 3 Jahren, zu besetzen. Eine Verlängerung zum Abschluss der Promotion ist innerhalb der Befristungsgrenzen des WissZeitVG ggf. möglich.

Fragen zur Stelle beantwortet Ihnen Herr Prof. Dr. Fabian Hemmert (hemmert@uni-wuppertal.de).

Kennziffer: 24189

Bewerbungen (mit Anschreiben, Lebenslauf, Nachweis des erfolgreichen Studienabschlusses, Arbeitszeugnissen, ggf. Nachweis einer Schwerbehinderung als PDF-Datei) sind grundsätzlich nur möglich über das Onlineportal der Bergischen Universität Wuppertal: <https://stellenausschreibungen.uni-wuppertal.de>. Unvollständig eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!

Ansprechpartner für das Anschreiben ist Herr Prof. Dr. Hemmert.

Bewerbungen von Menschen jeglichen Geschlechts und von Menschen mit Schwerbehinderung sind willkommen. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte von Menschen mit einer Schwerbehinderung, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Bewerbungsfrist: 22.07.2024